

Stuttgart/Freiburg/Berlin, 16. Dezember 2009

unsere zukunft – atomwaffenfrei. next stop New York 2010
Bitte um Unterstützung für Aktionen in Ihren Städten und Gemeinden, März/April 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind als Mitglied der Mayors for Peace Teil eines weltweiten Netzwerks von mehr als 3000 Städten, darunter 350 in Deutschland, die die Forderung nach einer weltweiten Nulllösung für und einer konsequenten Ächtung von Atomwaffen erhebt. Im Mai 2010 findet in New York die Überprüfungskonferenz des nuklearen Nichtverbreitungsvertrages statt. Dabei wird es sich entscheiden, wie weit die Idee einer Welt ohne Atomwaffen vorankommt.

Um die Kampagne „2020 Vision“ der Mayors for Peace für eine Welt ohne Atomwaffen zu unterstützen, wurde beim Treffen der deutschen Mitgliedsstädte in Hannover mit der Abschlusserklärung vom 27. November beschlossen, örtliche Veranstaltungen gegen atomare Rüstung zu unterstützen und Vertreter zur Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrags nach New York 2010 zu schicken.

Alle Informationen zum Treffen in Hannover finden Sie unter:

http://www.mayorsforpeace.de/inhalt/bm_treffen2009.html

Heute bitten wir Sie nun um Ihre Unterstützung für Aktionen in Ihren Städten und Gemeinde im März und April 2010. Es geht ganz einfach.

Unter dem Motto „unsere zukunft – atomwaffenfrei. next stop New York 2010“ wollen wir mit Radtouren in möglichst vielen der Mayors for Peace Städte in Deutschland zwischen dem **20. März 2010 und dem 23. April 2010** öffentlichkeitswirksam für den Beginn von Verhandlungen zur vollständigen atomare Abrüstung und den Abzug der letzten Atomwaffen eintreten und zugleich den deutschen „Appell für eine Welt, frei von Atomwaffen“ unterstützen.

Auf Fotos mit (Ober-) Bürgermeistern und Radlern wollen wir die lokalen Radtouren vor den Rathäusern dokumentieren. Die Fotos werden zusammen mit dem Appell im Rahmen eines Gesprächs mit Außenminister Westerwelle Ende April öffentlichkeitswirksam übergeben.

In Vorbereitung sind zudem verschiedene Handreichungen, die wir Ihnen und allen lokalen Aktiven ab Januar anbieten werden.

Alle Informationen können sie unter <http://www.atomwaffenfrei.de/index.php?id=159> einsehen.

Wie können Sie helfen?

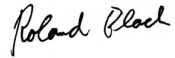
- > Teilen Sie uns mit, ob Sie bereit sind, an Ihrem Rathaus einen Empfang zu organisieren und für ein Pressefoto bereit zu stehen
- > Geben Sie dieses Angebot an interessierte Gruppen in Ihrer Stadt/Gemeinde weiter
- > Spenden Sie für die Koordination der Radtouren und die Erarbeitung von Materialien (Videoaufnahmen, Flyer... etc.): IPPNW, Bank für Sozialwirtschaft, Kto Nr.: 22 22 210, BLZ 100 205 00, Verwendungszweck: „atomwaffenfrei Radtour“

Die Verantwortung übernimmt Roland Blach, Koordinator der Kampagne „unsere zukunft atomwaffenfrei“: Tel. 0711-2155112, <mailto:ba-wue@dfg-vk.de>

Eine Terminübersicht mit Veranstaltungen zu Atomwaffen können Sie einsehen unter:
<http://www.atomwaffenfrei.de/termine.html>

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahresausklang und freuen uns auf Ihre Rückmeldung

Mit freundlichen Grüßen



Roland Blach (Koordinator)

gez. Annett Gnass (Koordinatorin) und Xanthe Hall (Sprecherin)

Kampagne "unsere zukunft - atomwaffenfrei"
Koordination
c/o DFG-VK
Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart
Fon 0711-2155112
Mobil 0177-2507286
Fax 0711-2155214
Mail ba-wue@dfg-vk.de
Web www.atomwaffenfrei.de